

ver.di bereitet **Arbeitskampfmaßnahmen vor** **Verhandlungstermin am 18. November ist entscheidend**

Nachdem die Arbeitgeber im 1. Verhandlungstermin einen coronagerechten Kurzläufertarifvertrag ohne Begründung abgelehnt haben, gehen wir vorsorglich in die Vorbereitung des Arbeitskampfes.

Die von dem ver.di-Mitgliedern aufgestellten Forderungen und Erwartungen an den Arbeitgeber sind weiterhin im vollen Umfang Verhandlungsgrundlage.

In den Landesfachbereichen laufen nun die konkreten Vorbereitungen:

- + regionale Planungskonferenzen zu möglichen Streiks und Aktionen**
- + Streikschulungen zur Beantwortung von Fragen**
- + persönliche Gespräche in allen betroffenen Betrieben**

Sprecht eure Tarifkommissionsmitglieder oder die zuständigen Gewerkschaftssekretär*innen an!

Wir haben die Bundestarifgemeinschaft DRK aufgefordert, uns rechtzeitig vor dem zweiten Verhandlungstermin am 18. November 2020, **ein verhandlungsfähiges Angebot in Schriftform vorzulegen**. Auf dieser Grundlage wird die Tarifkommission die weiteren Schritte beraten.

Tariffragen sind Machtfragen – Wir verschaffen uns Respekt!

Wir halten Abstand – aber nicht von unseren Forderungen

Forderungen:

- 5,5 % mehr Lohn, mindestens 150 €
- Erhöhung der Tabellenwerte für Notfallsanitäter auf die Werte der EG 9
- mindestens 150 € monatlich mehr für Auszubildende/Schüler*innen und Praktikant*innen
- Erhöhung aller gekündigten Zulagen um 15 € monatlich
- Aufnahme weiterer Funktionszulagen
- Dynamisierung der Zulagen
- Infektionsschutz-/Gefahrenzulage von 35 % pro Dienst/Schicht
- Pflegezulage für examinierte Kräfte in der P-Tabelle, ab P 7 von 300 € monatlich
- Einfachste rotkreuzspezifische Hilfstätigkeiten - Eingruppierung in die Entgeltgruppe 1
- ver.di-Mitglieder erhalten 2 zusätzliche frei Tage pro Jahr
- Laufzeit 12 Monate

Die Erwartungen an die Arbeitgeber richten sich ferner auf:

- Erhöhung des Urlaubs auf 32 Tage für alle
- Abschaffung Arbeitsbereitschaft – 38,5 Wo./Std im RD (keine unbezahlte Arbeitszeit)
- Erhöhung Nachzuschlag auf 35 %, ab 20:00 Uhr, ab der ersten Stunde
- Zulagenberechnung auf Basis des individuellen Stundenlohns
- Zulagen für stationäre Dienste auch für ambulante Dienste
- Wahlmöglichkeit Geld oder Freizeit
- Verhandlungstisch Azubis (Ausbildungsqualität, Fahrtkosten u. w.)
- Regelungen für die Teilzeitausbildung zum Notfallsanitäter

Wie geht es weiter mit:

- + TV Gesundheitsschutz
- + TV Kurzarbeit
- + Regelung „Schluss mit 60“

Das ist ebenfalls in den Verhandlungen zu klären.

Infos zur Tarifarbeit findet ihr hier:

ver.di-Mitgliedernetz – Gruppe „soziale Berufe aufwerten“ – Fragen dazu an angelika.spautz@verdi.de



telegram App – TarifrundeDRK und <https://drk.verdi.de>

Jetzt Mitglied werden:

<https://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung
Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Staatsangehörigkeit
Straße	Hausnummer		Telefon
Land/PLZ	Wohnort		E-Mail

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitsverkommen) bis _____
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges

Ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße _____ Hausnummer _____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC _____ IBAN _____

Ort, Datum und Unterschrift _____

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift _____

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer _____

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift _____

Datenschutzhinweise

Ich möchte Mitglied werden ab _____
 Geburtsdatum _____
 Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in _____
 Mitgliedsnummer _____
 Ich war Mitglied in der Gewerkschaft _____
 von _____ bis _____

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) _____
 Straße und Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.
 Monatsbeitrag in Euro _____

ausgeübte Tätigkeit _____
 Branche _____
 monatlicher Bruttoverdienst _____ Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____ Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____